

Daten zum Biotop/Lebensraumtyp

Aufnahmedatum: 09.08.2016 ggf. Ergänzungskartierung:

Biotop-Name: Eichen- Hainbuchenwälder und Feldgehölze am Erlbach bei Oberthalheim

Biotop-Nr.: 4943§036562

TK 25-Nr.: 4943

FFH-Gebiets-Nr.:

FFH-LRT-ID:

Ehemalige (WBK2) BID: 4943F0118-

FFH-Gebietsname: Geringswalde

Biotoptyp

§ BT-Code LRT-Code % Fläche [m²] Breite [m] Länge [m]

Feldgehölz

☐ BA 100 4289**Organisatorische Daten**

Kreis: Mittelsachsen

Eigentumsarten

Anteil [ha]

Staof.-Gr.

Anteil [ha]

Höhe [m]

Gemeinde: Erlau

PW

100%

U-V-TM2 [e]

70%

263m

Forstbezirk: Chemnitz

U-V-yTM2 []

30%

Forstrevier: Rochlitz

Wertbestimmende Gesichtspunkte

Vorkommen gefährdeter / seltener Pflanzengesellschaften, Struktureichtum, Bedeutung für Biotopverbund

Beschreibung des Biotops/Lebensraumtyps

Schmale, langgestreckte Wälder an den süd- bzw. nordexponierten, steilen bis schroffen Talhängen des Erlbaches.

[-] Südhang; zwei Feldgehölze schwaches Baumholz Bergahorn, Stieleiche vereinzelt Alteichen; Unterstand Hainbuche und Winterlinde, Strauchschicht Hasel; Bodenvegetation: Hainrispengras, Brombeere

[0] Südhang; schwaches, stellenweise starkes Baumholz Stieleiche, Winterlinde, Bergahorn, Zwischenstand Winterlinde, Hainbuche; Strauchschicht etwas Holunder; Bodenvegetation: Seegras-Segge und Maiglöckchen

[1] West bis Nordhang, lindenreicher Eichen- Hainbuchenwald schwaches Baumholz; Unterstand: Hainbuche ; Bodenvegetation: Maiglöckchen, Hainrispe, stellenweise verpagert

[2] Nordhang lindenreicher Eichen-Hainbuchenwald starkes Baumholz; Unterstand Hainbuche; spärliche Bodenvegetation aus Hainrispengras
Bemerkungen:**Pflegezustand** (bei LRT analog der Bewertung des Erhaltungszustandes) **und Pflegehinweise**

Pflegezustand:

sehr gut (A)

gut (B)

mittel-schlecht (C)

Pflegehinweise (keine Angaben für LRT innerhalb von FFH-Gebieten, in diesem Fall siehe FFH-Maßnahmen):

keine

Biotop-/Lebensraumtypische Strukturen**Gesamtbewertung Strukturen**

A B C

Anteil der Mehrschichtigkeit [%]

70

Bewertungen

Anzahl starkes Totholz (liegend+stehend) [Stk.]

0

C

Anzahl an Biotopbäumen [Stk.]

0

C

sonstige Strukturmerkmale

Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase

Jugendphase

Wuchsklasse

Blöße

Anwuchs

Jungwuchs

Wachstumsphase

Stangenholz

schw. Baumholz

Reifephase

starkes Baumholz

sehr st. Baumholz

HS (%)

WS (%)

10

Anwuchs: h = 0 bis 2m i.d.R. ab Kniehöhe od. gezäunt; Jungwuchs: h = 2 bis 6m;
Stangenholz: h = 6 bis 20m und BHD ≥ 20cm; schw. Baumholz: BHD 21 bis 40cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60cm; sehr starkes Baumholz: BHD > 60cm;
HS: Hauptschicht; WS: weitere Schicht

Biotop-/Lebensraumtypisches Arteninventar**Gesamtbewertung Arteninventar**

A B C

H = Hauptbaumart
N = Nebenbaumart +
Pionierbaumart
F = gesellschaftsfremd

Gehölzartenverteilung "Hauptschicht"**Gehölzartenverteilung "weitere Schichten"**

Name (wiss.)	Name (deutsch)	Attribut	Anteil	Name (wiss.)	Name (deutsch)	Attribut	Anteil

Gesamtbewertung der Gehölzarten ☐**Bodenvegetation**

Arten		Arten		Kryptogamen	
Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)	Name (wissensch.)	Name (deutsch)
Acer pseudoplatanus	Berg-Ahorn	Lamium galeobdolon	Gewöhnliche Goldnessel		
Betula pendula	Hänge-Birke	Poa nemoralis	Hain-Rispengras		
Carpinus betulus	Hainbuche	Prunus avium	Süß-Kirsche		
Corylus avellana	Gewöhnliche Hasel	Quercus robur	Stiel-Eiche		
Fraxinus excelsior	Gewöhnliche Esche	Rubus fruticosus agg.	Artengruppe Echte Brombeere		
Geum urbanum	Echte Nelkenwurz	Sambucus nigra	Schwarzer Holunder		

Gesamtbewertung der Bodenvegetation ☐**Beeinträchtigungen****Gesamtbewertung Beeinträchtigungen**

A B C

Beeinträchtigung	Bewertung	Beeinträchtigung	Bewertung

Bemerkungen: